

St. Gallen

Elektronischer Stammtisch

[18.10.2010] Eine eigene Social-Media-Plattform hat die Schweizer Stadt St. Gallen aufgebaut. Über mysg.ch können Bürger Meinungen, Fotos und Videos austauschen.

Die Schweizer Stadt St. Gallen setzt auf Social Media. Wie das St. Galler Tagblatt berichtet, hat die Stadt Anfang Oktober 2010 die Website mysg.ch freigeschaltet, über die sich Bürger in Diskussionsforen austauschen sowie Veranstaltungstipps, Bilder oder Videos veröffentlichen können. Die Plattform diene als eine Art elektronischer Stammtisch und sei vergleichbar mit Angeboten wie Facebook. Die Social-Media-Anwendung läuft zunächst versuchsweise. Dazu hat die Verwaltung nach Angaben des städtischen IT-Leiters Hans Vetsch eine bestehende Software gemietet und angepasst. Entwicklungskosten seien nicht entstanden. Auch das Thema E-Government treibt die Stadt St. Gallen derzeit voran: 170 Formulare wurden bereits digitalisiert. Das Angebot an Online-Services wird laut Stadtpräsident Thomas Scheitlin in nächster Zeit noch ausgebaut. Geplant sei beispielsweise, dass künftig Parkkarten online gelöst, Schulräume und Sportanlagen reserviert oder Einbürgerungsgesuche via Internet eingereicht werden können.

(bs)

Stichwörter: Social Media, St. Gallen, Social Media, Web 2.0, Schweiz, International